

Wer bietet mehr? Große Kunsta(u)ktion im Theater

37 renommierte Künstler lassen ihre Werke für zwei Förderprojekte der Theater-Initiative versteigern. Alt-OB Linden schwingt am Sonntag den Hammer.

VON MARIE ECKERT

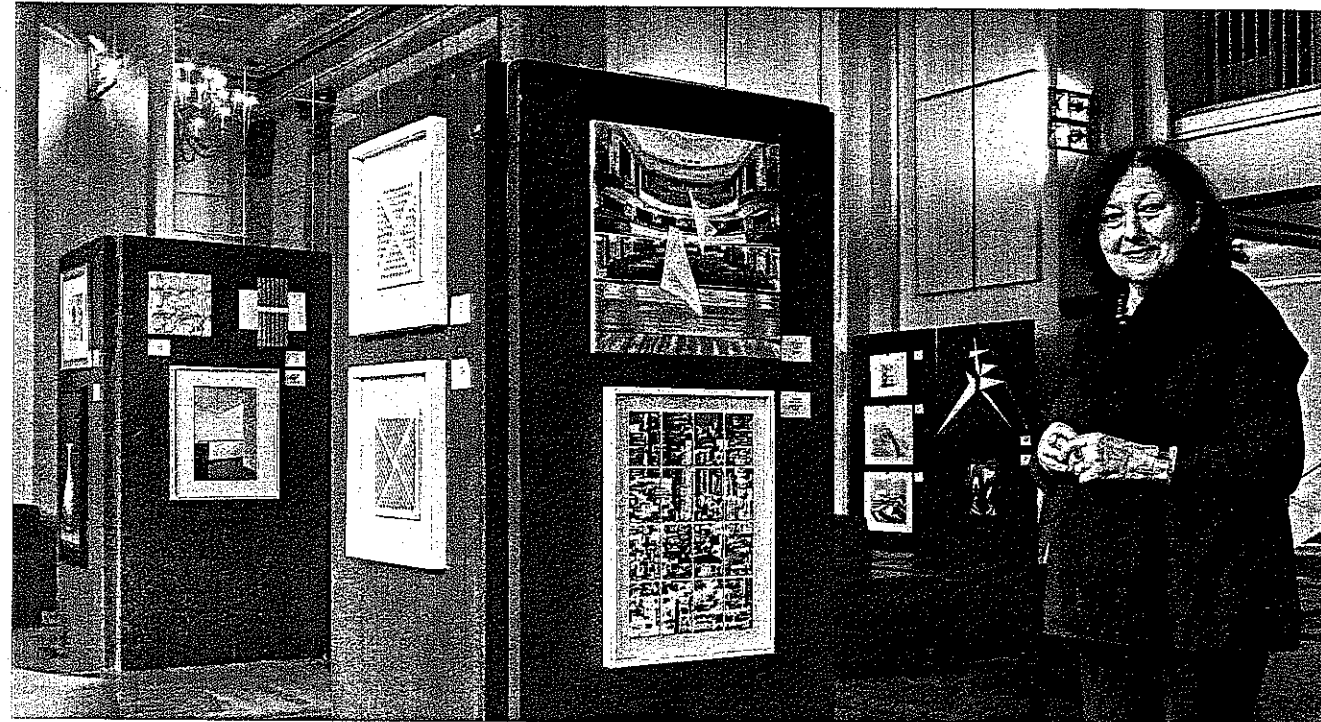
Aachen. Wo meist Mimen und Sänger agieren, dürfen auch Freunde der etwas anderen Musen bald wieder auftrumpfen: Zum dritten Mal kommt im Theater Aachen eine bunte Sammlung verschiedener Kunstwerke unter den Hammer. 37 Künstler, die mit Aachen verbunden sind, haben insgesamt rund 50 Werke zur Versteigerung freigegeben, der Erlös kommt zwei verschiedenen Projekten zugute.

„Erste Schritte“ ist ein Förderprojekt der Theater-Initiative Aachen in Zusammenarbeit mit dem Theater Aachen, das jungen

darstellenden Künstlern mit einem Stipendium den Einstieg ins Berufsleben erleichtern soll. Das zweite Projekt heißt „Theater für alle“ und soll sozial benachteiligten jungen, aber auch älteren Menschen einen Theaterbesuch ermöglichen. Rund 17 000 Euro wurden bei der Auktion im Jahr 2014 für den guten Zweck eingenommen – ein großer Erfolg, wie Iva Haendly, Beirätin der Theater-Initiative, sagt. Sie hat die Künstler der Ausstellung ausgewählt und die Bilder teils selbst aus der Umgebung abgeholt.

Im Spiegelfoyer können sie ab dem morgigen Donnerstag betrachtet werden, bevor sie am Sonntag, 12. März, ab 11 Uhr von Auktionator und Alt-OB Dr. Jürgen Linden versteigert werden. Mindestens 70 Prozent des Erlöses spenden die Künstler dann, manche auch 100 Prozent. Es gibt bewusst kein Thema, dementsprechend breit ist das Spektrum der Werke, die zu ersteigern sind: Von Gemälden über Fotografien und Objekte bis hin zu einer Bronzeskulptur ist alles dabei.

Die Künstler sind namhaft, bekannt und kommen entweder gebürtig aus der Kaiserstadt oder leben und arbeiten heute hier. Oder wie Haendly sagt: Eine Vielfalt von Künstlern gibt sich hier die Ehre, die einen Bezug zu Aachen haben, wobei das Ganze aber keine lokale Angelegenheit ist – die Künstler leben teilweise in Berlin oder Los Angeles. Unter ihnen sind zum Bei-



Hat 50 Werke renommierter Kreativer für die Versteigerung zugunsten der Initiativen „Erste Schritte“ und „Theater für alle“ zusammengetragen: Iva Haendly von der Theater-Initiative setzt auf große Resonanz bei der Auktion am Sonntagvormittag im Spiegelfoyer. Foto: Andreas Herrmar

Vorbereitung ab morgen im Spiegelfoyer

Die Kunstwerke können von Donnerstag, 9. März, bis Samstag, 11. März, ganztägig im Spiegelfoyer des Theaters Aachen vorbesichtigt werden.

Beginn der Versteigerung unter der Leitung von Alt-OB Dr. Jürgen Linden ist am Sonntag, 12. März, um 11 Uhr. Das Ende ist gegen 13.30 Uhr vorgesehen. Einlass ins Spiegelfoyer ist ab 10.30 Uhr.

Die Kunstauktion findet statt zu Gunsten der Förderprojekte der Theater-Initiative Aachen e.V.: „Erste Schritte“ und „Theater für alle“.

spiel Lars Breuer, Tobias Danke, Andreas Magdanz, Christian Odzuck, Bea Otto, Johanna Roderburg, Annette Saueremann und Wilhelm Schürmann.

Ausgestellt werden unter ande-

rem eine Zeichnung von ägyptischen Pyramiden von Klaus Eichenberg, minimalistische Fotos rund um das „Projekt Stuttgart Stammheim“ von Andreas Magdanz, eine Ölzeichnung vom gro-

ßen Saal des Theaters, die von Johanna Roderburg eigens für die Versteigerung angefertigt wurde, und ein Druck mit einer Abbildung des Mies-van-der-Rohe-Hochhauses in New York von

Christian Odzuck, der jüngst noch im Ludwig Forum ausgestellt war. Man sieht: „Es lohnt sich vorbeizukommen, es sind wirklich sehr gute Arbeiten“, betont Iva Haendly.